

Schutzkonzept U20



Inhaltsverzeichnis

Zielsetzung	3
1 Verhaltensregeln	4
1.1 Symptomfrei zum Spiel	4
1.2 Krankheitssymptome.....	4
1.3 Social Distancing.....	4
1.4 Hygieneregeln	4
1.5 Allgemeine Verhaltensregeln.....	5
1.6 SWISS COVID APP	5
2 Rückkehr aus dem Ausland	6
2.1 Aus Risikoländern/ -gebieten.....	6
2.2 Aus allen anderen Ländern	6
3 Präsenzlisten / Selbstdeklaration	7
3.1 Inhalte	7
3.2 Nachverfolgung / Contact Tracing	7
3.3 Clubkonzept und Dokumentation.....	7
4 Kontaktpersonen	8
4.1 Club	8
4.2 Kantonale Zuständigkeit.....	8
5 Spielbetrieb allgemein	9
5.1 Testspiele.....	9
5.2 An- / Abreise	9
5.3 Gebrauchsmaterial	12
5.4 Garderoben	12
5.5 Nasszellen	13
5.6 Toiletten	13
5.7 Zuschauer	13
6 Spielbetrieb On Ice	14
6.1 Warm Up.....	14
6.2 Spielereinlauf / Begrüssung.....	14
6.3 Verabschiedung	14
6.4 Ehrung / Spezialaktionen	15
6.5 Spielerbank / Strafbank	15
7 Spielbetrieb Off Ice	16
7.1 Funktionäre	16
7.2 Verpflegung nach dem Spiel	16
7.3 Medizinische Versorgung	16
7.4 Interviews	17
7.5 Medienplätze.....	17

Zielsetzung

SARS-CoV-19 bestimmt 2020 in einer noch nie dagewesenen Weise unser Leben, Tun und Handeln. Der Eishockeysport ist davon nicht ausgenommen.

Wir wollen alle als primäres Ziel unsere Gesundheit durch **verantwortungsvolles persönliches Verhalten und Einhaltung der bundesrätlichen Richtlinien** erhalten, aber auch so rasch wie möglich wieder Spiele in unserem Eishockeysport ausüben können.

Die Rahmenbedingungen für eine Rückkehr zu einem strukturierten Spielbetrieb werden uns vom Bundesrat, von den Kantonen bzw. vom BAG vorgegeben und müssen regelmässig der Situation und Strategie angepasst werden. Die vorliegende Version 1.0 des Schutzkonzeptes Spielbetrieb wurde am 14.07.2020 verfasst und unterliegt auf Grund der bundesrätlichen und kantonalen Vorgaben ständigen Anpassungen.

Es ist unsere persönliche Verantwortung nach diesen Vorgaben in jeder Situation zu leben, aber auch kritisch und innovativ daran zu arbeiten, um diese Krise zu überwinden und daran täglich zu wachsen.

Ziel ist es, eine schrittweise Wiederaufnahme der normalen Wettkampfaktivität zu realisieren und die Weiterverbreitung des **Coronavirus zu kontrollieren**.

Dazu bedarf es eines **Schutzkonzeptes**, welches zwingend die gegebenen und periodisch angepassten bundesrätlichen bzw. kantonalen Rahmenbedingungen beinhaltet und sich praktikabel auf die unterschiedlichen lokalen Verhältnisse der Clubs vor Ort umsetzen lässt. **Erfolgreich wird dieses Konzept nur dann, wenn sich alle, Spieler und Staffmitglieder, strikte an die Vorgaben bezüglich Social Distancing und Hygiene halten.**

Die Rahmenbedingungen bleiben strikt bestehen, die Umsetzung wird von jedem Club für seine Räumlichkeiten und Verhältnisse definiert und mit den verantwortlichen Keyplayers regelmässig aktualisiert und rückbesprochen.

1 Verhaltensregeln

1.1 Symptomfrei zum Spiel

Spieler oder Staffmitglieder mit jeglichen Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und sind strikte angewiesen, sich sofort telefonisch gemäss den clubinternen Richtlinien beim verantwortlichen Teamarzt in Verbindung zu setzen und dessen Anweisungen strikte zu befolgen.

Der verantwortliche Teamarzt entscheidet über die weiteren notwendigen Abklärungsschritte und Therapiemodalitäten. Bei Covid-19 Verdacht wird grundsätzlich gemäss den gültigen BAG bzw. der Empfehlungen der kantonalen Gesundheitsdirektion vorgegangen.

[Weitere Informationen BAG](#)

1.2 Krankheitssymptome

Typische Covid-19 Krankheitssymptome sind:

- Husten (meist trocken)
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Fieber (37.5), Fiebergefühl
- Muskelschmerzen
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Seltener:

- Kopfschmerzen
- Magen-Darm-Symptome
- Bindehautentzündung

1.3 Social Distancing

Eine Ansteckung mit dem neuen Coronavirus kann erfolgen, wenn man zu einer erkrankten Person während 15 Minuten weniger als 1,5 Meter Abstand hält. Indem man Abstand hält, schützt man sich und andere Personen vor einer Ansteckung.

Bei der Anreise, beim Eintreten in die Sportanlage, in der Garderobe, bei Team-Besprechungen, beim Duschen/WC, nach dem Training/Spiel, bei der Rückreise etc. soll der Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen, wenn immer möglich, eingehalten werden.

1.4 Hygieneregeln

Regelmässiges Händewaschen und/oder Händedesinfektion:

Die Hände sind vor und nach jedem Training/Spiel gründlich mit Seife zu waschen. Händewaschen spielt neben der regelmässigen Desinfektion mit Alkohol eine entscheidende Rolle bei der Verhinderung einer Covid-19 Infektion.

Vor und nach den Spielen:

Persönliche Händedesinfektion bzw. regelmässige Raum- /Gerätedesinfektion durch Eisbahnpersonal.

Niesen und Husten

Strikt in ein Taschentuch oder die Ellenbogenbeuge zum Schutz der Umgebung.

1.5 Allgemeine Verhaltensregeln

Eintrittspforte für den Virus:

Mund/Nase/Augenbindehaut -> Hände weg vom Gesicht! Kein Handschmuck, wenn möglich.

Masken:

Die Hygiene-Gesichtsmasken sind v.a. bei unmöglichem Social Distancing wichtig und können das Herausschleudern von Tröpfchen beim Atmen, Husten, Niesen etc. eindämmen, aber nicht vollständig verhindern.

1.6 SWISS COVID APP

Spieler und Staff wird empfohlen, die Swiss Covid-19 App zu nutzen.

<https://bag-coronavirus.ch/swisscovid-app/>

2 Rückkehr aus dem Ausland

2.1 Aus Risikoländern/ -gebieten

Aus Ländern und/oder Gebieten, die vom Bund mit Quarantäneauflagen belegt sind
[\(die Liste dieser Länder ist laufend auf der Webseite des BAG zu überprüfen\)](#)

10 Tage Quarantäne zu Hause

Vor Rückkehr zum Team: PCR Test wie die übrige Mannschaft mit Information über die in der Schweiz gültigen Hygiene-/Distanzmassnahmen

2.2 Aus allen anderen Ländern

Symptomatisch:

Bis das Resultat des PCR Test bekannt ist, Quarantäne! Danach gemäss Standard Prozedere.

Ohne Symptome (Befragung durch Teamarzt):

PCR Test und Eingliederung in die übrige Mannschaft mit Information über die Hygiene/Schutzmassnahmen

3 Präsenzlisten / Selbstdeklaration

3.1 Inhalte

Inhalt der Präsenzliste:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Wohnort
- Telefon
- E-Mail
- Zeitraum des Aufenthalts im und um das Stadion

Auf der Präsenzliste bestätigt jede Person, dass sie symptomfrei ist und sie sich in den letzten 14 Tagen nicht in einem Risikoland und/oder Risikogebiet aufgehalten hat (Selbstdeklaration).

Enge Kontaktpersonen einer infizierten Person können von der kantonalen Gesundheitsbehörde in Quarantäne gesetzt werden.

3.2 Nachverfolgung / Contact Tracing

Präsenzlisten führen – zur Nachverfolgung von engen Kontakten (Contact Tracing)

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können.

Um das Contact Tracing einfacher zu gestalten, müssen grundsätzlich Präsenzlisten (Trainings, Spiele, Transporte, Rapporte, Hotelunterkünfte, externe Verpflegung etc.) geführt werden.

Die Präsenzlisten gelten auch für Gastmannschaft (Ansprechperson bestimmen), TV-Vertreter, Medienvertreter etc.

3.3 Clubkonzept und Dokumentation

Das umfassende Clubkonzept mit konsequenter Dokumentation der Abläufe bzw. der Personen/Präsenzlisten ist nicht nur bei Abklärungen nach einem positivem Covid-19 Resultat wichtig, sondern ist auch für die nachfolgenden Auflagen/Entscheide der Kantonsärzte/Kantonsärztinnen wichtig.

4 Kontaktpersonen

4.1 Club

4.1.1 Verantwortliche Personen

Die Gastmannschaft gibt dem Nachwuchschef des EHC Chur bekannt, wer die Ansprechpersonen für Covid Schutzmassnahmen sind.

Vom EHC Chur sind dies Carmine Di Nardo und Dr. Christian Comminot.

4.1.2 Covid-19 Verantwortlicher der Organisation

Umsetzung der Präventionsmassnahmen bei Trainings- und Spielbetrieb Kontaktperson für die zuständigen Behörden und für die SIHF.

4.2 Kantonale Zuständigkeit

Über die Durchführung von Isolations- und Quarantänemassnahmen entscheidet der kantonsärztliche Dienst.

5 Spielbetrieb allgemein

5.1 Testspiele

Bei Testspielen ist der EHC Chur dafür verantwortlich, dass für das Thomas Domenig Stadion ein Schutzkonzept vorliegt und dass das Schutzkonzept spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Spiel dem Gastteam zugesendet wird.

5.2 An- / Abreise

Die Anreise ins Stadion soll, wenn möglich, mit dem Car oder mit dem Privaten PW erfolgen, damit die übergeordneten Distancing- und Hygiene-Grundsätze eingehalten werden können.

In den Bussen wird grundsätzlich nur jeder zweite Platz besetzt. Können die Abstandsregeln nicht eingehalten werden, gilt eine Maskenpflicht.

Es ist eine Personenliste im Car zu führen.

Auf ausreichende Desinfektion vom Car vor Einsteigen des Teams muss geachtet werden.

Besondere Aufmerksamkeit muss häufig berührten Oberflächen wie Türen, Handläufen, Druckknöpfen usw. gewidmet werden.

Vor dem Betreten des Stadions sind die Hände erneut zu desinfizieren.

5.2.1 Schiedsrichter

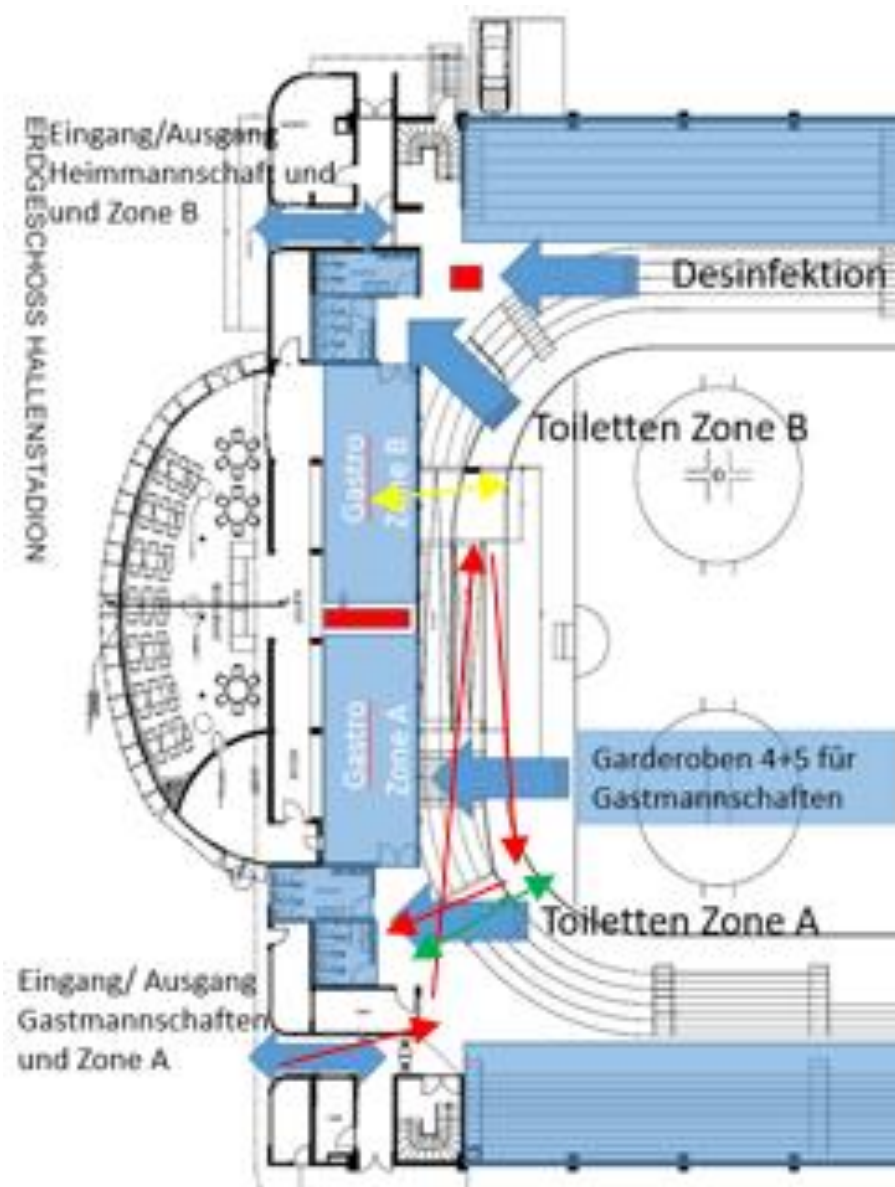
Die Anreise soll individuell mit dem ÖV (Maskenpflicht) oder eigenen Transportmitteln erfolgen (wenn mehr als eine Person im PW →Maskenpflicht).

5.2.2 Laufwege im Stadion

Rot: Laufweg der Gastmannschaft in die Garderobe

Grün: Laufweg der Gastmannschaft auf die Eisfläche

Gelb: Laufweg der Heimmannschaft auf die Eisfläche



5.2.3 Fahrweg Teambus (Gastmannschaft)

Rot: Fahrweg Teambus der Gastmannschaft



5.3 Gebrauchsmaterial

Es ist darauf zu achten, dass, wo immer möglich, nur personalisiertes Material benutzt wird.

Überall genügend Desinfektionsmittel.

Einweg-«Schweisstücher» auf der Spielerbank mit genügend Entsorgungskapazität (Container auf der Spielerbank).

Materialverantwortliche arbeiten immer mit Maske und Handschuhen.

Keine Desinfektion von Stöcken und Pucks.

Beim Waschen der Trikots und allfälliger Gebrauchsmaterialien muss dies zum Schutz des Materialverantwortlichen mit befolgten Hygienemassnahmen, Maske und Handschuhen erfolgen (anschliessend entsorgen).

5.4 Garderoben

Distanz- (1.5m) und Hygienevorschriften haben 1. Priorität.

Streng limitierter Zugang: Es sind nur Spieler und definierter Staff (bzw. Schiedsrichter) zugelassen, keine Besuche (gilt auch für Clubvertreter und Medien).

Die Aufenthaltszeit in der Garderobe ist auf ein Minimum zu reduzieren.

Die Hände werden bei jedem Eintritt desinfiziert.

Es wird nur jeder zweite Platz besetzt.

Falls die Grösse der Garderobe dies verunmöglicht: Maskenpflicht für alle.

Individualisierte Trinkflaschen sind Bedingung.

Offene Nahrungsmittel sind verboten (nur individuelle verpackte Nahrungsmittel/Zusatzpräparate erlaubt, Entsorgung sicherstellen), die Kaffeemaschine ist obsolet.

Es besteht ein Verbot für Ventilatoren und Trockengebläse (z.B. für Handschuhe).

Maximale Lüftung mit maximaler Frischluftzufuhr während Anwesenheit, Lüftung nach jedem Gebrauch bzw. in den Drittelpausen.

Raum- und Geräte Desinfektion wird nach jedem Gebrauch durchgeführt.

Für Medical Staff/Materialwarte/Reinigungs- und Entsorgungspersonal besteht eine Masken- und Handschuhpflicht.

5.5 Nasszellen

Abstandsregeln einhalten.

Nur jeder zweite Duschkopf ist in Betrieb.

Staffelung, deshalb genügend Zeit einberechnen.

Die Aufenthaltsdauer ist zu minimieren: z.B. Definition von Gruppen von 10-12 Spielern, die nacheinander maximal während 10 Minuten duscht.

Die Nutzung von Haar-/Händetrocknern und Föns ist verboten.

Kontrollierte Reinigung/Desinfektion (insbesondere Berührungsflächen) und Lüftung nach jedem Gebrauch.

5.6 Toiletten

Auf Staffelung achten.

Nur jedes zweite Pissoir ist offen.

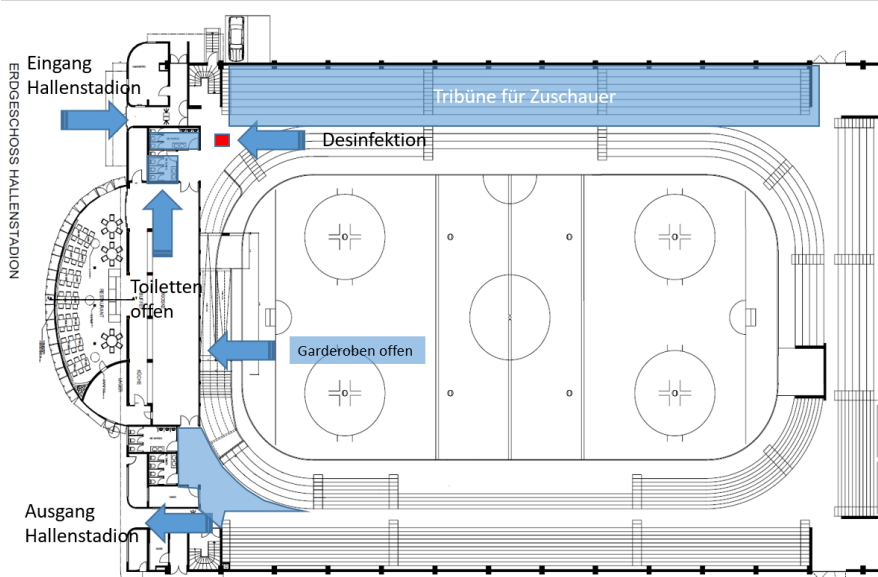
Es müssen genügend Händedesinfektionsmittelspender vorhanden sein.

Reinigung/Desinfektion (insbesondere Berührungsflächen).

5.7 Zuschauer

Unter Einhaltung der Abstandsregeln von 1.5 Metern oder tragen von Schutzmasken, sind Zuschauer im gekennzeichneten Bereich erlaubt. Des Weiteren müssen die Zuschauer ihre Daten mittels QR Code (sind im Stadion aufgehängt) korrekt erfassen. Werden die Daten nicht erfasst, müssen die Zuschauer draussen bleiben.

Die Hände müssen bei jedem Eintritt ins Thomas Domenig Stadion desinfiziert werden.



6 Spielbetrieb On Ice

6.1 Warm Up

Definiertes halbes Eisfeld pro Mannschaft

Separate Zugänge, falls dies nicht möglich ist, gestaffelter Zugang (Siehe Situationsplan S.12).

6.2 Spielereinlauf / Begrüssung

Gestaffelter Einlauf der Teams und Schiedsrichter.

Teams bleiben in ihrer zugewiesenen Spielhälfte.

Aufstellen der Teams auf der blauen Linie, Begrüssung ohne Körperkontakt mit Stockgruss.

6.3 Verabschiedung

Die Teams stellen sich nach dem Spiel auf der blauen Linie auf.

Verabschiedung mittels Stockgruss.

Kurze Verabschiedung der Teams bei den Fans ist erlaubt (Stockgruss vor der Fankurve).
Keine Abgabe von Material an Fans (z.B. Puck, Stock, etc.).

Kein Fist-Bump, kein Handshake, auch nicht mit Handschuhen.

Rückkehr in die Garderobe ohne Kontakt mit Spielern der gegnerischen Mannschaft.

Keine Gespräche/Diskussionen mit Funktionären und Schiedsrichtern.

Schiedsrichter gehen ohne Verabschiedung in die eigene Garderobe.

6.4 Ehrung / Spezialaktionen

Die Best Player-Ehrung kann unter Berücksichtigung der Abstandsregeln (kein Körperkontakt) durchgeführt werden.

Ehrungen vor dem Spiel sind möglich, ohne Körperkontakt und unter Einhaltung der Abstandsregeln.

Spezialaktionen, welche unter Einhaltung der Abstandsregeln durchgeführt werden können sind möglich (die vorgängige Abnahme/Bewilligung durch den Ligaleiter ist zwingend).

Es gibt Aktionen, welche verboten sind (z.B. Plüschtierwerfen).

6.5 Spielerbank / Strafbank

Für jedes Team separate Zugänge: falls dies nicht möglich ist, erfolgt der Zugang gestaffelt.

Keine Maskenpflicht für Coaches und Spieler auf der Spielerbank.

Für Medizinisches Personal und zusätzliche Staff-Mitglieder gilt eine Masken- & Handschuhpflicht.

Eine individuelle Sitzordnung der Spieler ist erlaubt.

«Schweisstücher» zum Einmalgebrauch (Entsorgungsmöglichkeit im Bankbereich, verschliessbarer Behälter).

Personalisierte Trinkflaschen.

Abstands- und Hygieneregeln müssen jederzeit gewährleistet sein bzw. durchgesetzt werden.

Für die Funktionäre bei der Strafbank gilt Masken- und Handschuhpflicht.

Die Schiedsrichter sind aufgefordert sich die Hände regelmässig zu desinfizieren. Ihnen stehen auf der Strafbank/Zeitnehmerraum/Videoplatz Desinfektionsflaschen zur Verfügung.

7 Spielbetrieb Off Ice

7.1 Funktionäre

Abstandsregeln gelten auch für alle Arbeitsplätze, Maskenpflicht (Ausnahme Speaker).

Das Personal ist auf ein Minimum zu reduzieren (nur so viel wie nötig).

Maskenpflicht für alle «externen Kontakte» mit Schiedsrichtern, Coaches etc.

Im Zeitnehmerhaus müssen genügend Masken für die Schiedsrichter bereitgestellt werden.

Die Entsorgungsmöglichkeit im/beim Zeitnehmerhaus muss sichergestellt werden (verschliessbarer Behälter).

7.2 Verpflegung nach dem Spiel

Verpflegung im Restaurant/Kantine (Gastro-Schutzkonzept des EHC Chur ist strikte einzuhalten).

7.2.1 Verpflegung aus der Kochkiste in der Kabine

Serviert wird durch Staff Personal mit Maske & Handschuhen.

Es wird Wegwerf-Einweggeschirr benutzt, individuelle Trinkflaschen oder Getränke aus Büchsen/Plastikflaschen sind erlaubt.

Die Entsorgungsmöglichkeit vor Ort ist sicherzustellen (verschliessbarer Behälter).

Die Schiedsrichter verpflegen sich immer in der Garderobe oder in einem separaten Raum unter Einhaltung der Abstandsregeln.

7.3 Medizinische Versorgung

Der Sanitätsraum entspricht den Hygiene- und Distanzvorschriften.

Nach jedem Gebrauch wird der Raum gelüftet und desinfiziert.

Das medizinische Personal trägt Masken-/Augenschutz und Handschuhe. Die lokalen Notfallteams sind zu allen Zeiten Covid-19 konform ausgerüstet.

Sanitäter, Personal des Rettungsdiensts tragen während einem Einsatz Masken und Handschuhe.

7.4 Interviews

Der 1,5 m Abstand und die Hygieneregeln müssen jederzeit strikte eingehalten werden.

Interviews auf der Eisfläche mit der Sponsorenwand sind erlaubt, jedem Team wird eine Seite der Sponsorenwand zugeordnet.

Der Interviewbereich für Online/Print/Radio-Journalisten ist durch den Heimclub festzulegen, Abstandsregeln müssen zwingend eingehalten werden können.

7.5 Medienplätze

Die Abstands- und Hygieneregeln müssen auf den Medienplätzen eingehalten werden.

Es gilt eine Maskenpflicht.

Keine Maskenpflicht besteht für TV- und Radiokommentatoren. Die Arbeitsplätze müssen mit Plexiglas abgetrennt werden, sofern die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.